

gedruckt am: 19.06.2025

Name

Herbig, Reinhard

Lebensdaten

1898-1961

Geburtsjahr

1898

Geburtsort

München (Stadt)

Todesjahr

1961

Sterbeort

Rom

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118710680>

Biografische Angaben

Wirkungsort: Jena, Würzburg, Heidelberg, Rom

akademischer Titel: Prof. Dr. phil.

Beziehungen zu Organisationen: Archäologisches Institut

Deutsches Archäologisches Institut Rom

In den Jahren 1929-1933 war er Assistent und von 1941-1956 Direktor des Archäologischen Instituts der Universität Heidelberg. Von 1933-1936 war er außerordentlicher Professor an Universität Jena. Von 1936-1941 war er ordentlicher Professor und Direktor des Seminars für Archäologie an der Universität Würzburg und von 1956-1961 war er 1. Direktor des Deutschen Archäologischen Instituts Rom.

Beruf / Funktion

Archäologe

Beziehung zu Körperschaften**Art der Beziehung**

Archäologisches Institut

Art der Beziehung

Deutsches Archäologisches Institut

Körperschaft

Deutsches Archäologisches Institut (Rom) (1829-)

Andere Namen

Reinhard

Herbig

Quelle für Namensansetzung

M

D. Drüll, Heidelberger Gelehrtenlexikon 1933-1986 (Berlin/Heidelberg 2009) 269 f. Internet
(Stand:21.01.2014): <http://www.deutsche-biographie.de/sfz29912.html>

KGK 1940/41, Sp. 700

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum